

3. Bilder in den Text einfügen.
4. Auf die Nennung der Jahreszahl verzichten, zum Beispiel bei Terminen.
5. Texte kurz und informativ gestalten.
6. Verantwortung für den Textinhalt und die Gestaltung trägt der Verfasser.
-
-
-
7. Kürzungen von unserer Seite werden notwendig, wenn es der Gesamtumfang der eingegangenen Texte erforderlich macht, um die Gesamtseitenzahl zu halten.
8. Presstexte bitte nur direkt in das System einstellen. Werden Texte als Email versendet, dann nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Ebenfalls nicht zulässig sind gefaxte Texte. Bitte nehmen Sie Kontakt zu uns auf und lassen Sie sich ein Passwort geben, das Sie zur Nutzung des digitalen Texterfassungssystem berechtigt.
-
9. Das derzeitige Texterfassungssystem wird zur Zeit vom Verlag überarbeitet und verspricht in der neuen Version einige Vereinfachungen in der Anwenderstruktur. Zu erwarten ist dieses System Anfang Juni.
-
-

Antje Schürner

Amtliche Redaktion Calw Journal

Servicebetriebe der Stadt Calw

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses 2005

Der Gemeinderat der Stadt Calw hat in seiner Sitzung am 19.10.2006 den SBC-Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2005 festgestellt.

1.1 Bilanzsumme	882.762,99 €
1.1.1 Davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	371.324,29 €
- das Umlaufvermögen	511.438,70 €
1.1.2 Davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	282.550,92 €
- Rückstellungen	191.245,50 €
- Verbindlichkeiten	408.966,57 €
1.2 Jahresüberschuss / Verlust	97.351,34 €
1.2.1 Summe der Erträge	1.703.807,40 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	1.606.456,06 €
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von	97.351,34 €
wird in die Rücklagen eingestellt.	

Der Jahresabschluss 2005 wird in der Zeit vom 30.04. - 10.05.2007 je einschließlich im Gebäude der Finanzverwaltung, Schulgasse 9, Zimmer 105 während der üblichen Dienstzeiten ausgelegt.

gez. Jürgen Rentschler

Betriebsleiter

AMTLICHES

In eigener Sache an die Schriftführer der Vereine

Um auch weiterhin eine hohe Qualität dieses Druckerzeugnisses zu halten bitte wir Sie folgende Punkte zu beachten:

1. Nutzen Sie das digitale Texterfassungssystem.
2. Nehmen Sie die Textgestaltung vor. Hierzu gehört zunächst ein Fließtext, der dann die notwendigen Absätze erhält. Überschriften müssen als solche markiert werden. Fettschaltungen des Textes nur am Satzanfang, damit das Schriftbild nicht unruhig wird.

Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie, bedingt durch den Feiertag ist der Redaktionsschluss für die Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Alzenberg und Wimbberg

bereits am Montag, 12.30 Uhr.

Für die Stadtteile Calw und Heumaden ist der Redaktionsschluss im Rathaus Calw

Montag, 12.30 Uhr



Bitte hier ausschneiden

Stadtkasse Calw

Öffentliche Bekanntmachung

Bei der Stadtkasse werden im Monat Mai zur Zahlung fällig:
 15. Mai Gewerbesteuervorauszahlung II. Quartal 2007
 15. Mai Grundsteuerrate II. Quartal 2007
 sowie Bescheide mit vierwöchentlicher Zahlungsfrist, die im Monat April ergangen sind.

Bei nicht rechtzeitiger Bezahlung müssen die gesetzlichen Säumniszuschläge berechnet werden. Um dies zu vermeiden, werden die Zahlungspflichtigen gebeten, ihre Steuern und Abgaben pünktlich zu entrichten.

Dies ist eine öffentliche Zahlungsaufforderung nach § 14 Abs. 2 des Landesverwaltungsvollstreckungsgesetzes (LVwVG).

Einziehungsaufträge werden von der Stadtkasse termingerecht ausgeführt.

Hinweis: Es ergehen keine "Jahressteuerbescheide" mehr. Die bisher festgesetzten Beträge gelten daher solange weiter, bis ein geänderter Bescheid ergeht.

Stadtkasse Calw

gez.: Ulrich Zeeb, Kassenverwalter

TIPP FÜR BARZÄHLER:

Ein Vorteil für Sie und uns wäre, eine Einzugsermächtigung zum Abbuchen von Gewerbe- und Grundsteuer zu erteilen.

Ihre Vorteile:

- kein Ausfüllen von Überweisungsformularen
- kein Überwachen von Zahlungsterminen
- kein lästiger Mahnbrief
- kein Säumniszuschlag und keine Mahngebühren

Sie können jeden ausgeführten Einzug durch Ihre Bank stornieren lassen und jederzeit die uns erteilte Einzugsermächtigung widerrufen, so dass Sie keinerlei Risiko eingehen.

Für uns bedeutet Ihre Einzugsermächtigung "Einsparung von Verwaltungskosten, was allen Bürgern zugute kommt"

Einzugsermächtigung

Ich (wir) erteile(n) der Stadtkasse Calw den Auftrag, meine (unsere) Schuldigkeit(en)

Grundsteuer BZ: 5.0100.....

Gewerbesteuer BZ: 5.0101.....

Sonstige Steuern BZ:.....

von meinem (unserem) Kto.-Nr.:.....

bei der
 (Bezeichnung der Bank)

BLZ: durch Einzug zu erheben.

.....den
 (Ort) (Datum:Unterschrift)

Bei Abweichung:..... (Kto-Inhaber)

Name:.....

.....
 (Anschrift)



Bitte hier ausschneiden

Bitte zurücksenden an: Stadtkasse Calw, 75363 Calw

Ordnungsamt Calw

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung über die Erhebung von Gebühren für das Parken im städtischen öffentlichen Verkehrsraum (Parkgebührensatzung vom 27. März 2007)

Aufgrund § 6 a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes in Verbindung mit § 2 des Kommunalabgabengesetzes und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw am 27. März 2007 folgende Parkgebührensatzung beschlossen:

**§ 1
Gebührenpflicht**

Für das Parken an Parkscheinuhren und in Parkgebührenzonen mit Parkscheinautomaten auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen werden Parkgebühren erhoben. Parkgebührenpflicht besteht von Montag bis Sonnabend in der Zeit von jeweils 08.00 Uhr - 19.00 Uhr.

**§ 2
Parkgebührenzonen**

Die Parkgebühren werden in den nachfolgend genannten, von der unteren Straßenverkehrsbehörde angeordneten Parkgebührenzonen erhoben.

1. Parkgebührenzone 1 Innenstadt, siehe Anlage
2. Parkgebührenzone 2 alle städtischen Gebiete, die nicht in der Parkgebührenzone 1 Innenstadt liegen.

Die Höchstparkdauer beträgt
 in Parkgebührenzone 1: 1 Stunde
 in Parkgebührenzone 2: 2 Stunden

**§ 3
Gebührenhöhe**

Parkgebührenzone 1: 0,80 Euro je angefangene halbe Stunde
 Parkgebührenzone 2: 0,50 Euro je angefangene halbe Stunde

**§ 4
Gebührenschildner**

Gebührenschildner ist der Fahrzeugenker, der das Fahrzeug zum Zwecke des Parkens im gebührenpflichtigen Parkraum abstellt.

**§ 5
Entstehung der Gebühr**

Die Gebührenschuld entsteht mit dem Abstellen des Fahrzeuges zum Zwecke des Parkens im gebührenpflichtigen Parkraum.

**§ 6
Fälligkeit**

Die Parkgebühr in den Parkgebührenzonen sind zu Beginn der Parkzeit fällig und entsprechend der gewählten Parkdauer zu entrichten.

**§ 7
Schlussvorschriften**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieser Parkgebührensatzung tritt die bisherige Parkgebührenordnung in der Fassung vom 13.12.2001 außer Kraft.

Calw, den 28.03.2007
 gez. Manfred Dunst, Oberbürgermeister



Tiefbauamt Calw

Öffentliche Ausschreibung:

Maßnahme: **470-07-03 Bolzplatz Calw-Stammheim**
 Auftraggeber: Tiefbauamt Calw, Salzgasse 10, 75365 Calw
 Tel.: 07051 167-470, Fax.: 07051 167-453
 Planung: Tiefbauamt Calw, Salzgasse 10, 75365 Calw
 Bauleitung: Tiefbauamt Calw, Salzgasse 10, 75365 Calw

Art des Auftrags: Erdarbeiten und Kunststoffbelagsarbeiten

Leistungsumfang:

Hackschnitzel aufnehmen und entsorgen	135 m ³
Asphalttragschicht 2/11	1.550 m ²
Liefern und Einbau von Kunststoffbelag	1.550 m ²
Tiefbord 10/30/100	37 m
Betonpalisaden Du 20 cm	18 m
Fundamente für Zaunpfosten	16 Stk.
Stahlgitterzaun 4 m hoch	37 m

Aufteilung in Lose: nein

Ausführungszeitraum: 16.07.2007 - 08.09.2007

Submission: **Mittwoch, 16.05.2007 um 11.10 Uhr**

Zi. 103, Salzgasse 8, 75365 Calw

Kostenerstattung: 10,00 € je Doppel exemplar + 2,50 € bei Postversand. Bezahlung ist nur noch mit Verrechnungsscheck möglich.

Ausgabe der Unterlagen: Leistungsverzeichnisse können ab 02. Mai 2007 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der Technischen Verwaltung Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 10, Zi. 209, 75365 Calw, Telefon 07051 167-411, abgeholt werden. Die Daten des Leistungsverzeichnisses im GAEB-Format DA 83 werden mit ausgegeben. Eine Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote erfolgt nicht.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind verschlossen mit dem aufgeklebten roten Angebotskennzettel bis zum Submissionstermin bei der Technischen Verwaltung Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 10, Zimmer 209, in 75365 Calw, abzugeben.

Eignungsnachweise: Nach § 8, 3, a-f VOB/A werden verlangt.

Ablauf der Bindefrist: 22. Juni 2007

Nebenangebote: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe.

gez.

Oberbürgermeister Manfred Dunst

Öffentliche Ausschreibung:

Maßnahme:

458-07-01 Neubau Bushaltestelle Schindelbergweg

Auftraggeber: Tiefbauamt Calw, Salzgasse 10, 75365 Calw

Tel.: 07051 167-458, Fax.: 07051 167-453

Planung: Werkgruppe Grün, Bergstraße 17, 75378 Bad Liebenzell

Bauleitung: Tiefbauamt Calw, Salzgasse 10, 75365 Calw

Art des Auftrags: Tief- und Straßenbauarbeiten

Leistungsumfang:

Schottertragschicht KFT ca.	650 m ³
Asphalttragschicht ca.	230 t
Asphaltbinder ca.	95 t
Asphaltfeinbelag ca.	290 t
Pflaster-/Plattenbeläge ca.	540 m ²
Randeinfassung Bordsteine ca.	350 m
Randeinfassung Rabatten ca.	150 m

Aufteilung in Lose: nein

Ausführungszeitraum: 16.07.2007 - 08.09.2007

Submission: **Mittwoch, 16.05.2007 um 11:00 Uhr**

Zi. 103, Salzgasse 8, 75365 Calw

Kostenerstattung: 25,00 € je Doppel exemplar + 2,50 € bei Postversand. Bezahlung ist nur noch mit Verrechnungsscheck möglich.

Ausgabe der Unterlagen: Leistungsverzeichnisse können ab 02. Mai 2007 gegen die jeweilige Kostenerstattung bei der Technischen Verwaltung Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgasse 10, Zi. 209, 75365 Calw, Telefon 07051 167-411, abgeholt werden. Die Daten des Leistungsverzeichnisses im GAEB-Format DA 83 werden mit ausgegeben.

Eine Rückerstattung der Aufwendungen für das Erstellen der Angebote erfolgt nicht.

Angebotsabgabe: Die Angebote sind verschlossen mit dem aufgeklebten roten Angebotskennzettel bis zum Submissionstermin bei der Technischen Verwaltung Calw (Bauverwaltungsamt), Salzgas- se 10, Zimmer 209, in 75365 Calw, abzugeben.

Eignungsnachweise: Nach § 8, 3, a-f VOB/A werden verlangt.

Ablauf der Bindefrist: 22. Juni 2007

Nebenangebote: Nebenangebote sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe in 76247 Karlsruhe.

gez.

Oberbürgermeister Manfred Dunst

Hochbauamt Calw

Öffentliche Ausschreibung :

Bauvorhaben: Neubau Kursaal Calw-Hirsau

Planung, Ausschreibung:

Bauleitung: Architekturbüro Krieg, Kronengasse 9, 75365 Calw

Ausführungszeit: Juli 2007 bis Dezember 2007

Nachweise der Leistungsfähigkeit und Fachkunde gemäß § 8 Nr. 3 VOB/A

Sicherheit: Gewährleistung nach Nr. 33.1 ZVB 3 v. H. und nach Nr. 33.2 ZVB 5 v. H.

Zahlungen: § 16 VOB/B und KEVM (B) ZVB und BVB

Kostensersatz: je Doppel exemplar zzgl. 2,50 € Porto

nur noch per Verrechnungsscheck nicht mehr bar

Submission: Dienstag, 22. Mai, Zi. 103, Salzgas- se 8, 75365 Calw
Angebotsabgabe in verschlossenem und äußerlich gekennzeichneten Umschlag zu den angegebenen Submissionsterminen (Datum + Uhrzeit) im Zimmer 007, Salzgas- se 10

LV Nr.	Gewerk	Schutzgebühr je Doppel exemplar	Uhrzeit der Submission
404	Leichtmetallarbeiten Ca. 12 m² Fenster und Türen Ca. 150 m² verglaste Alu-Fassade Windfangelemente mit 2 Automatiktürpaaren 140 m² Sonnenschutzlamellen Ausführung: Einbau ab KW 29/2007	10,00	10:00 Uhr
412	Schlosserarbeiten 7 Stahl Türen	10,00	10:15 Uhr
409	Fliesenlegerarbeiten 170 m² Wandfliesen 108 m² Bodenfliesen Ausführung: KW 39/2007	15,00	10:30 Uhr
417	Mobile Trennwände 3 Anlagen ca. 95 m² Ausführung: KW 40/2007	15,00	10:45 Uhr
410	WC-Trennwände 1 x 4-Kabinenanlage 1 x 2-Kabinenanlage Ausführung: KW 43/2007	10,00	11:00 Uhr
408	Innenputzarbeiten Ca. 725 m² Innenputz Kalkzement und Gips Ausführung: KW 32/2007	15,00	11:15 Uhr
418	Putz- und Stuckarbeiten Ca. 340 m² Ausgleichsputz für Austrandung 400 m² WDVS, Beschichtung mit Lotuseffekt Ausführung KW 34/2007	15,00	11:30 Uhr
415	Schreinerarbeiten 302 m² Holzlamellendecke B1 – gerundeter und steigender Grundriss 8 Innentüren Ausführung: KW 38/2007	15,00	11:45 Uhr
411	Malerarbeiten 730 m² Latexanstrich 49 m² Stahl Türen + Zargen 130 m² Außenanstrich Holz Ausführung: KW 40/2007	15,00	12:00 Uhr

Nebenangebote: sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen

Zuschlagsfrist: Freitag, 29. Juni 2007

Ausgabe der Verdingungsunterlagen: Leistungsfähige Firmen, die am Wettbewerb teilnehmen wollen, können die Verdingungs- unterlagen ab Mittwoch, 02. Mai im Bauverwaltungsamt, Zimmer 209, Salzgas- se 10, 75365 Calw, Tel. 07051 167-411, anfordern.

Der Postversand erfolgt gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks über die Schutzgebühr.

Auskunft über die anzubietenden Arbeiten: Architekturbüro Krieg, Kronengasse 9, 75365 Calw, Tel. 07051 92870

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 4 - 6, 76247 Karlsruhe

gez.

Oberbürgermeister Manfred Dunst

Öffentliche Ausschreibung

Bauvorhaben: Abschnittsweise Generalsanierung

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

Planung, Ausschreibung

Bauleitung: Architekturbüro Ayasse, Birkenwaldstraße 9, 75365 Calw-Altburg

Ausführungszeit: Juli 2007 bis Oktober 2008

Nachweise der Leistungsfähigkeit und Fachkunde gemäß § 8 Nr. 3 VOB/A

Sicherheit: Gewährleistung nach Nr. 33.1 ZVB 3 v. H. und nach Nr. 33.2 ZVB 5 v. H.

Zahlungen: § 16 VOB/B und KEVM (B) ZVB und BVB

Kostensersatz: je Doppel exemplar zzgl. 2,50 € Porto

nur noch per Verrechnungsscheck nicht mehr bar

Submission: Dienstag, 22. Mai 2007, Zi. 103, Salzgas- se 8, 75365 Calw, Angebotsabgabe in verschlossenem und äußerlich gekennzeichneten Umschlag zu den angegebenen Submissionsterminen (Datum + Uhrzeit) im Zimmer 007, Salzgas- se 10

LV Nr.	Gewerk	Schutzgebühr je Doppel exemplar	Uhrzeit der Submission
305	Rohbauarbeiten Abbrucharbeiten: ca. 1.100 m² Estrich bzw. Fußbodenunterbau, ca. 180 m² Mauerwerkswände, 40 Holzfenster, 25 Stahlzargentüren, 18 Betonblockstufen, 450 m² Wand- und Deckenverkleidungen aus Faserplatten; diverse Säge- und Bohrarbeiten. 190 m² Staubwände. Neue Bauteile: 3 m³ Beton für Decke und Schließen von sonstigen Durchbrüchen, 12 m³ Mauerwerk, 3.000 kg Beton- und Profilstahl. Ausführung: KW 27-2007 – KW 32-2008	20,00	13:00 Uhr
407	Trockenbauarbeiten 1.150 m² Akustikdecken, 240 m² Metallständerwände, 17 Stahl- zargen, zum Teil mit Seitenverglasung Ausführung: KW 32-2007 – 31-2008	10,00	13:15 Uhr
422	Gussasphaltarbeiten 1.200 m² schwimmender Gussasphaltestrich Ausführung: KW 34-2007 – 29-2008	10,00	13:30 Uhr
404	Glaserarbeiten 49 Holz-Alu Fensterelemente mit insges. ca. 140 m² Ausführung: KW 34-2007 – 37-2008	10,00	13:45 Uhr
414	Schreinerarbeiten 30 Objekt-Zimmertüren, 30 m² Einbauschränke mit Verglasungsanteil, 105 lfm Holzfensterbänke Ausführung: KW 36-2007 – 37-2008	10,00	14:00 Uhr
423	Bodenbelagsarbeiten 1.100 m² Linoleumbeläge + 750 lfm Holzsockel Ausführung: KW 38-2007 – 38-2008	10,00	14:15 Uhr
411	Malerarbeiten 2.300 m² Wandanstrich mit Untergrundvorbereitung, 1.200 m² Deckenanstrich, 170 m² Wandkorklinoleum Ausführung: KW 36-2007 – 38-2008	10,00	14:30 Uhr
409	Fliesenarbeiten 230 m² Wandfliesen, 80 m² Bodenfliesen Ausführung: KW 35-2007 – 38-2008	10,00	14:45 Uhr

Nebenangebote: sind nur in Verbindung mit dem Hauptangebot zugelassen

Zuschlagsfrist: Freitag, 29. Juni 2007

Ausgabe der Verdingungsunterlagen: Leistungsfähige Firmen, die am Wettbewerb teilnehmen wollen, können die Verdingungs- unterlagen ab Mittwoch, 02. Mai, im Bauverwaltungsamt, Zimmer 209, Salzgas- se 10, 75365 Calw, Tel. 07051 167-411, anfordern. Der Postversand erfolgt gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks über die Schutzgebühr.

Auskunft über die anzubietenden Arbeiten: Architekturbüro Ayas- se, Birkenwaldstraße 9, 75365 Calw-Altburg, Tel. 07051 95195

Vergabepflichtstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe, Schlossplatz 4 - 6, 76247 Karlsruhe

gez.

Oberbürgermeister Manfred Dunst

Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen

Stadtverwaltung Calw, Marktplatz 9,

(Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109)

Montag - Mittwoch und Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
und 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 16 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675 0, Fax 967522)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr

Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch geschlossen

Standesamt für Stammheim und Holzbronn

während der üblichen Sprechzeiten.

Rentenberatung für Stammheim und Holzbronn

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr
Dienstagnachmittags 14 - 18.30 Uhr

Ortsverwaltung Holzbronn

Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584

Donnerstag 8.30 - 11.30 Uhr

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)

Montag 14 - 18.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11, (Tel.: 9669 45/Fax: 966946, ggf. über Ortsverwaltung Altburg, Tel. 59091)

Dienstag 9 - 12 Uhr
Donnerstag 15 - 18 Uhr

Nachfolgende Service-Leistungen werden sowohl im Rathaus Calw (Marktplatz 9, Meldeamt), als auch in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten

Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

Landratsamt Calw

Die Kulturbahn - eine Erfolgsgeschichte Erfreuliche Fahrgaststeigerung auf der Kulturbahn

Jährlich steigende Fahrgastzahlen zeugen vom Erfolg der Kulturbahn zwischen Pforzheim - Horb - Tübingen.

Die Kulturbahn zwischen Pforzheim und Tübingen, die nun seit gut zwei Jahren - seit dem Fahrplanwechsel im Jahr 2004 - von der DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) betrieben wird, erfreut sich einer großen Akzeptanz in der Bevölkerung, die sich in steigenden Fahrgastzahlen widerspiegelt.

Die DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) kann für die Gesamtstrecke der Kulturbahn eine stolze Bilanz aufzeigen: während im Jahr 2004 noch täglich ca. 5.500 Fahrgäste unter der Woche die Regionalbahn zwischen Pforzheim und Tübingen nutzten, stieg diese Zahl im Jahr 2005 auf täglich 6.500 Fahrgäste. Im darauf folgenden Jahr konnte diese Zahl um weitere 600 Fahrgäste täglich auf 7.100 gesteigert werden.

Auch an den Wochenenden erfreut sich die Kulturbahn wachsender Aufmerksamkeit bei Freizeit- und Wochenendreisenden. Während im Jahr 2004 an Samstagen im Schnitt 2.400 Fahrgäste täglich das Angebot der Kulturbahn nutzten, stieg diese Zahl im Jahr 2005 auf 2.700 tägliche Fahrgäste. Ein besonders erfreulicher Anstieg der täglichen Fahrgäste ergab das Jahr 2006. Es konnten täglich 3.400 Fahrgäste begrüßt werden.

"Eine Fahrgaststeigerung von 18 % im Jahr 2005 und eine weitere Fahrgaststeigerung von 9 % im Jahr 2006, ist ein Erfolg, den wir selten so deutlich auf einem Streckenabschnitt verzeichnen können", so RAB - Geschäftsführer Andreas Pfinst.

Besonders gut haben sich die Fahrgastzahlen auf der Nagoldtalstrecke zwischen Pforzheim und Horb entwickelt. "Die Menschen haben mit den Füßen abgestimmt", so der stellvertretende Calwer Landrat Roland Bernhard, "gegenüber dem Jahr 2004 sind an Werktagen bereits 60% mehr Fahrgäste in der Kulturbahn, an Samstagen um 81% und an Sonntagen hat sich die Zahl der Kulturbahnreisenden mit 100% Zuwachs glatt verdoppelt." Auf diesem Streckenabschnitt, überwiegend im Landkreis Calw, konnten 2004 noch 3335 Reisende gezählt werden. Mittlerweile ist die Zahl auf erfreuliche 5769 Reisende im Jahr 2006 angestiegen.

Für den Ersten Landesbeamten im Calwer Landratsamt ist diese Entwicklung kein Zufall. "Der Kreis Calw verfolgt ein umfassendes Attraktivierungskonzept für die Strecke, das immer mehr Früchte trägt. Neue Fahrzeuge, ein Halbstundentakt, ein attraktiver Tarif und moderne Haltepunkte sind die Bausteine des Erfolgs." Und ein großes Lob geht auch den Betreiber der Kulturbahn, die DB ZugBus GmbH (RAB): "Ein überzeugendes Konzept und die gelebte Kundennähe sind ein Markenzeichen des engagierten Betreibers!"

Das Erfolgsrezept der Kulturbahn liegt aus Sicht der DB ZugBus GmbH (RAB) in der Motivation eines kleinen, sehr engagierten Teams, das stolz auf ein stabiles Pünktlichkeitsmittel von 98,6% in den Jahren 2005 und 2006 zurückblicken kann. Die Kundennähe durch das Kulturbahn KundenCenter in Horb gibt der Bahn einen Charakter, der von der Kundschaft sehr geschätzt wird.

"Die Akzeptanz unserer Bahn durch die Kundschaft zeigt uns, dass wir mit der Kulturbahn auf einem sehr guten Weg sind. Dieser Erfolg spornt uns an, auch weiterhin eine so attraktive Verbindung zwischen Pforzheim und Tübingen anbieten zu können." So Cornell Gläser, Leiter des Kulturbahn KundenCenters.

Waldbrand-, Grill- und Heimwerkersaison - Helfen Sie mit, Brände zu verhüten!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der überaus trockene und warme Frühling lädt ein, unsere Natur - insbesondere unsere Wälder - für Erholung und Freizeitaktivitäten zu nutzen. Für die wetterabhängigen Arbeiten in Haus und Garten ist die Saison eröffnet. Bitte helfen Sie, durch umsichtiges Handeln Brände zu verhüten.

Hierzu zunächst einige Hinweise zum Verhalten in Wald und Natur:

Bitte unterlassen Sie das Rauchen im Wald. Vom 01. März bis zum 31. Oktober gilt in unseren Wäldern ein grundsätzliches Rauchverbot. Werfen Sie keine Flaschen und gläsernen Gegenstände in Wald und Dickicht. Wenn Sie auf Ihrem Spaziergang solche Gegenstände finden, sammeln Sie diese bitte auf. Der Brennglas-Effekt gewölbter

Gläser kann bei ungünstiger Sonneneinstrahlung trockenen Untergrund entzünden und ist für eine Reihe von Waldbränden verantwortlich. Im Wald ist die Benutzung selbst mitgebrachter Grillgeräte nicht gestattet. Nutzen Sie daher nur ausgewiesene, offizielle Grillstellen und beaufsichtigen Sie das Feuer. Löschen Sie Glut und Flammen, wenn Sie als Letzter die Grillstelle verlassen. Bei besonders hoher Waldbrandgefahr kann auch die Nutzung dieser offiziellen Grillstellen durch die Forstämter verboten werden. Bitte beachten Sie, dass offenes Feuer nur in einem Abstand von mindestens 100m zum Waldrand erlaubt ist.

Auf Waldwegen abgestellte Fahrzeuge behindern nicht nur den Rettungsdienst auf seiner Fahrt zu einem verunglückten Waldarbeiter oder Wanderer, sondern auch die Feuerwehr auf ihrem Weg zu einem Waldbrand. Bitte benutzen Sie daher nur ausgewiesene Parkflächen. Stellen Sie Ihr Fahrzeug nicht auf Flächen mit ausgetrocknetem Bewuchs oder Heu - die heiße Oberfläche eines Abgaskatalysators wirkt wie ein Zündholz.

Haben Sie einen Waldbrand entdeckt, alarmieren Sie umgehend die Feuerwehr. Versuchen Sie den Brand zu bekämpfen, jedoch nur ohne sich selbst dabei zu gefährden.

Heimwerkerarbeiten mit Leinöl - was ist zu beachten?

Anstatt lösungsmittelhaltige Lasuren zu verwenden, greifen mittlerweile viele Heimwerker bei der Behandlung von Holzoberflächen auf Leinöl und Leinöhlhaltige Produkte zurück. Ist das Leinöl im Holz eingezogen, geht hiervon keine Gefahr aus - Pinsel, Lappen und leinölgetränkte Unterlagen können sich wegen ihrem Hang zur Selbstentzündung jedoch zu schlafenden Brandbomben entwickeln.

Bitte beachten Sie daher folgendes: Leinöhlhaltige Pinsel, Lappen und Unterlagen müssen nach Arbeitsende in gut verschlossenen, vor Luftzutritt schützenden, nicht brennbaren Behältern kühl und schattig gelagert werden. Nach dem Gebrauch sind Pinsel gründlich zu reinigen, getränkte Lappen ausgebreitet sorgfältig zu trocknen und vor Luftzutritt geschützt, zu entsorgen. Halten Sie diese Materialien bewusst "auf Abstand" zu Wohngebäuden, Scheunen oder brennbaren Gegenständen. Befolgen Sie die Gebrauchshinweise der Hersteller auf den Verkaufsbehältern.

Beim Grillen soll's schmecken - nicht brennen.

Jedes Jahr ereignen sich beim Grillen schwere Brandunfälle, am häufigsten betroffen sind Kinder. Bitte achten Sie darauf, folgende Sicherheitsregeln einzuhalten:

Verwenden Sie niemals Benzin, Spiritus oder ähnliche hochentzündliche Flüssigkeiten als Grillanzünder. Benutzen Sie stattdessen im Handel erhältliche, geprüfte Anzündhilfen. Stellen Sie den Grill so auf, dass er auf festem Boden steht, nicht umfallen kann und Kleinkinder nicht hineinfassen oder ihn umreißen können. Der Aufstellort sollte nicht direkt an einer Hauswand sein und so gewählt werden, dass Funken und Glut nicht in Fenster oder Türen geweht werden können. Lassen Sie Glut und Asche auskühlen und füllen Sie diese nicht in brennbare Behälter. Die Flammen eines Gasgrills sind kaum zu sehen. Der fehlende Rauch vermittelt nicht nur Kindern den Eindruck einer nicht vorhandenen Gefahr. Schließen Sie direkt nach dem Grillen das Ventil der Gasflasche und schützen Sie diese vor direkter Erwärmung. Trotz aller Vorsorgemaßnahmen werden die Feuerwehren unseres Landkreises auch in diesem Jahr wieder eine Reihe "eiliger Hausbesuche" machen müssen. Helfen Sie mit, unsere heimischen Wälder zu schützen und geben Sie dem Feuer zu Hause keine Chance. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich an die örtliche Feuerwehr oder an den Feuerwehrmann oder die Feuerwehrfrau in Ihrer Nachbarschaft.

Ihr Kreisbrandmeister, Hans-Georg Heide

Rufauto auf dem Höhenflug

Das Rufauto hat im Jahr 2006 mit 21.164 Fahrgästen einen Höhenflug erlebt. Das ist eine neue Rekordzahl. Vorwiegend junge Leute haben von dieser sicheren und flexiblen Beförderung in den Abendstunden profitiert.

Das Rufauto versteht sich als Ergänzung des Linienbusverkehrs in den Abend- und Nachtstunden und wendet sich insbesondere an Jugendliche, Führerscheinneulinge, Frauen sowie ältere Menschen, die ein sicheres und bequemes Verkehrsmittel nutzen möchten. Es bringt seine Fahrgäste abends zu Treffpunkten in der Stadt und nachts wieder zurück zu ihren Wohnorten.

1986 wurde das Rufauto zum Bustarif für den Bereich Bad Wildbad und 1989 für den Bereich Nagold eingeführt. Ende 1993 startete für den Bereich Calw das Rufauto Calw. Damit sind seit rund

14 Jahren alle drei Mittelzentren im Landkreis Calw an das Rufautosystem angeschlossen. Die Finanzierung erfolgt gemeinsam durch den Landkreis Calw sowie die vom Rufauto Calw angefahrenen Gemeinden. "Das Rufauto ist eine gelungene Investition für mehr Sicherheit im Straßenverkehr", freut sich Landrat Hans-Werner Köblitz. Denn nach bundesweiten Untersuchungen verunglückten Fahrer in der Altersgruppe zwischen 18 und 25 Jahren insbesondere während der Nachtstunden des Wochenendes überproportional häufig.

Neben dem Sicherheitsgedanken taugt das Rufauto als kostengünstige Ergänzung des Linienverkehrs, da nur gefahren wird, wenn keine Linienbusse fahren und auch tatsächlich ein Beförderungsbedarf besteht.

Umweltausschussitzung

Sehr geehrte Damen und Herren, am Montag, 30. April findet um 15.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Landratsamts Calw die 12. Sitzung des Umweltausschusses statt. Zu dieser Sitzung lade ich Sie hiermit ein.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einrichtung kommunaler Ökokonten nach dem Bau- und Naturschutzrecht
Vorlage UA VII 1/34
2. Modellprojekt "Ökokonto Wald"
Vorlage UA VII 1/35
3. Verwaltungsbericht 2006
Vorlage UA VII/36
Bitte mitbringen: Verwaltungsbericht 2006 (aus Versand für KT am 23.04.2007)
4. Bekanntgaben, Sonstiges

Andere Ämter

Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe

Recyclinghof Zettelberg

Winter-Öffnungszeiten

Montag	13 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Freitag	13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Recyclinghof Simmozheim

Winter-Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag	8 - 12 Uhr
	13 - 16.30 Uhr
Samstag	8 - 12 Uhr

Wirtschaftsförderung

Einzigartige Kooperation zwischen SRH-Hochschule Heidelberg und Handwerkskammer

Berufliche Ausbildung, Meister und Bachelor in nur vier Jahren; Absolventen haben glänzende Aussichten in der Wirtschaft

Die mittelständische Wirtschaft in Deutschland braucht Führungskräfte, die ihr Handwerk von der Pike auf gelernt haben. Gesucht sind Menschen, die abstraktes Fachwissen auf konkrete praktische Situationen im betrieblichen Alltag anwenden und umsetzbare Lösungen entwickeln können. Gleichzeitig stellt der schnelle technologische Wandel kleine und mittelständische Unternehmen vor neue Herausforderungen. Um all das zu meistern sind studierte Köpfe gefragt. Die Ingenieure sollen dabei aber kein Fachchinesisch reden sondern die Sprache der Praktiker sprechen und verstehen. Unternehmer fordern deshalb, dass Studiengänge fachpraktisch ausgerichtet werden.

Mit einem bundesweit bisher einmaligen Bildungsangebot kommen die SRH Hochschule Heidelberg und die Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe dieser Forderung ab Herbst 2007 nach. Der Rektor der SRH Hochschule Heidelberg, Prof. Dr. Wolfram Hahn, und der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Karlsruhe, Gerd Lutz, stellten ihr gemeinsames Bildungsprodukt auf einer Pressekonferenz vor. Ausbildung, Meister und Bachelor in vier Jahren heißt die Zauberformel der Kooperationspartner. Innerhalb von nur vier Jahren absolvieren die jungen Menschen zuerst eine duale Ausbildung in einem Betrieb, legen anschließend ihre Meisterprüfung ab und beenden ihr Studium mit dem Bachelor of Engineering. Die Handwerkskammer Karlsruhe hilft den Abiturienten einen geeigneten Ausbildungsbetrieb zu finden, denn das ist Voraussetzung für die Einschreibung in diesen integrierten technischen Studiengang an der SRH Hochschule Heidelberg. Die auszubildenden Betriebe profitieren davon, dass die jungen Fachleute auch nach der Ausbildung noch zwei weitere Jahre im Betrieb bleiben. Mit ihrer Bachelorarbeit helfen sie dabei ein betriebliches Problem zu lösen oder ein innovatives Produkt bzw. eine wertschöpfende Dienstleistung weiterzuentwickeln.

Das Modell der SRH Hochschule Heidelberg und der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe überwindet die bisherige Trennung von akademischer Ausbildung an der Hochschule und der beruflichen Ausbildung im dualen System. Diese Kombination von Ausbildung, Meisterqualifikation und Bachelor-Abschluss ist in Deutschland einmalig. Da mittlerweile alle Betriebe und Unternehmen neben einem Studium besonders viel Wert auf praktische Fach- und Methodenkompetenz legen, haben Absolventen des Studiengangs die besten Jobchancen. Durch praktisches Know-how und engen Kontakt zu Unternehmen haben sie den entscheidenden Vorsprung vor "reinen Akademikern".

Absolventen dieser Kombination aus beruflicher Ausbildung, Meisterqualifizierung und Studium haben somit beste Perspektiven. Sie können ihr eigenes Unternehmen leiten oder in einem Betrieb eine führende Rolle übernehmen und innovative Lösungen für technische Probleme entwickeln.

Bei Rückfragen zum Thema: Prof. Dr. Bernd Bachert,
Tel: 06221 88-1070, E-Mail: bernd.bachert@fh-hamm.srh.de
Hans Schmeiser, Handwerkskammer Karlsruhe,
Tel 0721 1600-420 E-Mail: schmeiser@hwk-karlsruhe.de
Bei redaktionellen Rückfragen: Alexander Fenzl,
Tel. 0721 1600-116 E-Mail: fenzl@hwk-karlsruhe.de

Unternehmensnachfolge leicht gemacht

Kostenfreie Veranstaltung in Nagold

Jeder Unternehmer steht irgendwann vor der Frage: Wie kann ich den Fortbestand meines Unternehmens sicherstellen, wenn ich mich zur Ruhe setze? Was kann ich tun, um den geeigneten Nachfolger zu finden?

Diese Fragen beantwortet die Handwerkskammer Karlsruhe zusammen mit der IHK Nordschwarzwald und der Stadt Nagold bei einem Seminar für Unternehmer am 3. Mai 2007 um 16 Uhr im N.E.T.Z Gewerbepark Wolfsberg, Lise Meitner-Str. 21 in Nagold. Zielgruppen sind Unternehmen, bei denen kurz- oder mittelfristig die Unternehmensübergabe ansteht. In der Veranstaltung werden die auf die Nachfolge spezialisierten Moderatoren der beiden Wirtschaftskammern über ihre Erfahrungen berichten und die Erfolgsfaktoren einer Unternehmensnachfolge aufzeigen.

Die Themenwahl dieses Nachmittags orientiert sich primär an der Interessenslage der abgebenden Unternehmerngeneration. Das beinhaltet zugleich, dass auch die wichtigsten Überlegungen der Nachfolgenergeneration angesprochen werden. Praxisbeispiele aus der Region zeigen erfolgreiche Unternehmensnachfolgemodelle auf.

Über steuerliche Gestaltung bei der Unternehmensnachfolge wird der Steuerberater Dietmar Walter referieren.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bei dem Moderator für die Unternehmensnachfolge Michael Reeb, Tel. 0721 1600-164.

Bei Rückfragen zum Thema: Michael Reeb,
Tel. 0721 1600-165, reeb@hwk-karlsruhe.de

Bei redaktionellen Rückfragen: Alexander Fenzl,
Tel. 0721 1600-116, fenzl@hwk-karlsruhe.de

Bildung, Bücher, Schulen

Hermann-Hesse-Gymnasium Calw

Auf Einladung des italienischen Jugendchores "La Fenice" aus Rieti bei Rom fuhren 39 Sängerinnen und Sänger des Hermann Hesse-Gymnasiums mit einem bunten Programm im Gepäck nach Italien. Mit deutschen Volksliedern ebenso wie mit flotten Jazz- und Pop-Arrangements begeisterten sie unter der Leitung von Martina Theurer das italienische Publikum. Auch der gemeinsame Auftritt mit dem italienischen Chor war für alle ein besonderes Erlebnis. Stolz präsentierten die Hesse-Sänger einige Solisten aus ihren Reihen: Marie König, Isabelle Hanselmann, Rebecca Tüttelmann und Thomas Neururer bereicherten das Programm mit solistischen Einlagen.



Hesse-Sänger in Italien

Das Betreuerteam spiegelte die enge Zusammenarbeit mit Eltern und ehemaligen Schülern, die am HHG gepflegt wird, wieder. Gabriele Ettl-Röck, eine Mutter und Daniel Wagner, Abi 2003, unterstützten die beiden Lehrerinnen. Die Konzertreise war auch eine Bildungsreise. Nicht nur die Unterbringung bei den italienischen Familien bot vielfältige neue Erfahrungen, von denen vor allem die profitieren konnten, die am HHG Italienisch lernen. Unter der Leitung der Italienischlehrerin Angela Diagoné wurde auch ein vielfältiges kulturelles Programm absolviert, bei dem eine Exkursion zu den Wirkungsstätten Franz von Assisis und ein Tag in Rom die Höhepunkte waren. Aber auch die Gegend um Rieti bot einiges zu sehen und so war es eine von Musik und Kultur erfüllte Woche, die allen Beteiligten lange in Erinnerung bleiben wird. Viele Freundschaften wurden geschlossen und alle sind sich sicher - nach Rom muss man wiederkommen!

Kindertagesstätte Miteinander

Was für ein Dschungelnachmittag!

Bei herrlichem Wetter fand am Freitag, den 20. April ein Dschungelernachmittag in der Kita Miteinander statt. Unsere Anerkennungspraktikantin Frau Nadine Luibrand stellte ihre Jahresarbeit den Eltern anhand einer DVD Präsentation vor.

Nach einer Dschungelspielerunde für Eltern und Kinder stärkten sich alle an einem selbst vorbereitem Dschungelbüffet.

Der gut besuchte Nachmittag war für klein und groß ein voller Erfolg.



Waldkindergarten Calw e.V.

Wussten Sie eigentlich...

... dass Bewegung Kinder stark und schlau macht?

Der natürliche, kindliche Bewegungsdrang, der voll und ganz ausgelebt werden darf, gehört in der heutigen Zeit leider nicht mehr zur Selbstverständlichkeit. Ganz im Gegenteil ist man bei einem Kind mit

hohem Bewegungsdrang mit Schlagworten wie "Zappelphillip" oder "ADHS" schnell bei der Sache. Hinzu kommt häufig falsche Ernährung, unangemessener Medienkonsum und mit Spielzeug überladene Kinderzimmer, was unsere Kinder zu übergewichtigen Stubenhockern macht.



Balancieren auf dem Baumstamm - die Wurzelkinder haben genug Bewegung, um sich gesund zu entwickeln

eigene Stärken und Schwächen einzuschätzen und Risiken abzuwägen. Der Erfolg, einen Baum ohne Blessuren, aber mit der nötigen Konzentration erklommen zu haben, vermittelt Sicherheit und Selbstbewusstsein.

Ihre Ansprechpartner rund um den Waldkindergarten: Bettina Merz, Tel. 07051 799636 und Beate Gerstenlauer, Tel. 07051 968477

Ein Baby kommt mit 100 Milliarden Nervenzellen zur Welt. Allerdings ist das Gehirn noch ungeordnet. Ob jemand klug wird, hängt davon ab, wie viele Verbindungen zwischen den Nervenzellen verknüpft werden. Die Vernetzung ist ungefähr mit dem vollendeten 8. Lebensjahr abgeschlossen. Bewegung fördert eine dichte Vernetzung. Deshalb gilt es als erwiesen, dass Kinder, die nach Herzenslust laufen, springen, balancieren und klettern dürfen, leichter lernen. Außerdem wird durch die körperliche Bewegung das Gehirn mit Sauerstoff voll gepumpt und macht es dadurch leistungsfähiger. Beim Herumtollen und Klettern entwickelt ein Kind Ausdauer, Geschicklichkeit und es lernt,

mehrere Rollen schlüpfte. So entstanden Indianer, Hunde und andere Figuren. Es war schon erstaunlich, wie Herr Fuchs mit relativ einfachen Mitteln und modulierter Stimmen den Geschichten Leben einhauchte. Die relativ kurzen Erzählabschnitte waren gut auf das doch sehr junge Publikum abgestimmt.



Figurentheater FEX

Einige Kinder bastelten auch Buchzeichen aus bereitgestellten Materialien - und wie man sieht, kann man sich es in der Stadtbibliothek durchaus gemütlich machen und sich passend zum Welttag des Buches (23. April) auf angenehme Art die Zeit vertreiben.

Buchausstellung Irmgard Lucht

Irmgard Lucht hat so bekannte Klassiker wie "Die Baum-Uhr" oder die "Wiesen-Uhr" veröffentlicht, in denen schon kleinen Kindern anschaulich der Lauf der Jahreszeiten verdeutlicht wird. Anlässlich ihres 70. Geburtstags informiert die Stadtbibliothek über Leben und Werk Irmgard Luchts und stellt ihre Bücher aus.



Stadtbibliothek

Altburger Str. 14, 75365 Calw

Telefon 07051 40516

E-Mail: stadtbibliothek@calw.de

Internet-Adresse: www.stadtbibliothek-calw.de

Fax: 930031

Öffnungszeiten

Dienstag 10 - 18 Uhr

Mittwoch 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Donnerstag 10 - 12 Uhr und 15 - 18.30 Uhr

Freitag 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr



Gemütliches Plätzchen

Tag der offenen Tür mit Flohmarkt und Theater

Immerhin über 300 Besucher fanden vergangenes Wochenende am verkaufsoffenen Sonntag den Weg zur Stadtbibliothek.

Neben einem großen Bücherflohmarkt und einer Theateraufführung für Kinder ab 3 Jahren gab es auch Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit, das Angebot der Stadtbibliothek für ein Jahr mit ermäßigter Gebühr von nur 5 Euro zu nutzen.

Martin Fuchs vom Figurentheater FEX kam zunächst mit einem sprechenden Staubwedel an und fragte, warum es denn in Calw so schmutzig sei. Dann erzählte Herr Staub von Wedel, dass man sich dort wo er herkommt nicht wäscht, sondern nur abstaubt - und demonstrierte das auch gleich an ein paar Erwachsenen und auch bei einigen mutigen Kindern. Dann packte Herr Fuchs aus seinen Schachteln jeweils eine Handpuppe aus einer einfachen geometrischen Form aus, die mittels weniger Accessoires teilweise sogar in



Musikschule Calw

Tag der offenen Tür beim Ballett der Musikschule Calw



Das Ballett der Musikschule Calw lädt am 5. Mai zum "Tag der offenen Tür" in die Altburger Straße 14, in den Ballettsaal bei der Stadtbibliothek ein. "Ich hoffe, unser Tag der offenen Tür ist ein passender Auftakt für das 30. Geburtstagsfest der Musikschule Calw," wünscht sich Christa Steyer, die Leiterin der Ballettabteilung der Musikschule Calw.

Vier Mal, um 10:30 Uhr, 12:30 Uhr, 14:30 Uhr und um 16:30 Uhr wird Frau Steyer eine Präsentation der Arbeit des Balletts moderieren. Es wird jeweils die ganze Palette des Angebots in verschiedenen Darbietungen und Trainingsdemonstrationen vorgeführt werden, so dass Interessierte einen genauen Überblick über die Ausbildung beim Ballett der Musikschule Calw erhalten werden.

Schon im Vorschulalter können sich die Jüngsten spielerisch an Bewegung zu Musik und elementarem Tanz versuchen. Konse-



quent werden die Schüler dann ab dem Schulalter mit den Exercise des klassischen Balletts vertraut gemacht. In den oberen Klassen kann dann auch Spitzentanz trainiert werden.

Die Ballettabteilung der Musikschule Calw hat zwar ihren Schwerpunkt beim klassischen Ballett, es wird jedoch von den Kolleginnen der Ballettabteilung auch Stepp-Dance und Jazz-Dance unterrichtet. "Bei allen unseren Angeboten sind uns altersgerechte Bewegung und künstlerischer Ausdruck gleichermaßen wichtig. Disziplin und Ausdauer sind wahrscheinlich für eine erfolgreiche Ballettausbildung genauso entscheidend, wie musikalische Empfindsamkeit und Bewegungsbegabung. Wir geben unser Bestes um jedes interessierte Kind auf seinem Weg zum Tanz optimal zu fördern und zu unterstützen," verspricht Christa Steyer.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen die Vorführungen zu besuchen. Der Eintritt zu den Präsentationen ist selbstverständlich frei.

Jetzt bei der Musikschule anmelden

Im Mai beginnt bei der Musikschule Calw das Sommersemester. Das ist der ideale Zeitpunkt, um sich für eines der Angebote der Musikschule anzumelden. An der Musikschule Calw können alle Orchesterinstrumente erlernt werden, aber auch Populärmusik, z.B. E-Gitarre, Keyboard und Schlagzeug wird sachkundig unterrichtet. Die Musikschule Calw ist für ihr zielgerichtetes, ergebnisorientiertes Unterrichten bekannt. "Es ist doch eigentlich selbstverständlich," kommentiert Musikschulleiter Dieter Haag, "dass unsere Kolleginnen und Kollegen ihre Schülerinnen und Schüler bestmöglich fördern." Das geschieht meist im Einzel- oder Paarunterricht, bei dem auf die Bedürfnisse der einzelnen Schüler am besten eingegangen werden kann.

Die Musikschule Calw bietet aber auch ein breites Feld an Gruppenmusizierungsangeboten an, häufig in Zusammenarbeit mit allgemeinbildenden Schulen. Dazu müssen die Schüler dann oft auch nicht nach Calw kommen. So werden z.B. alle Kurse der Grundstufe, Musik für Eltern und Baby oder Kind, Musikalische Früherziehung, Orff-Spielkreis oder Kindertrommelkurs dezentral in den umliegenden Gemeinden unterrichtet. Auch viele Instrumentalunterrichte werden vor Ort unterrichtet.

Obwohl die Musikschule mit dem Gebäude in der Lederstraße Calw doch recht zentral den Großteil des Unterrichts anbieten kann, werden die Außenstellen im Stadtgebiet gerne angenommen. So wird in Altburg von Hildegard Brock das komplette Grundstufenangebot unterrichtet. Daneben bietet die Musikschule dort Trompeten-, Klarinetten-, Klavier-, Blockflöten- und Akkordeonunterricht an. In Stammheim führt Anette Maniscalco die Jüngsten zur Musik. Blockflöte wird an der Grundschule genauso unterrichtet wie am Nachmittag im Pfarrgässle und an der Seeäckerschule. Querflöte gibt es in Stammheim auch und natürlich Klavier. Im Probenlokal des Musikvereins Stammheim wird Saxophon, Klarinette, Trompete, Horn, Posaune, Bariton, Tuba und Schlagzeug unterrichtet. An der Seeäckerschule ist darüber hinaus eine von der Musikschule Calw fachlich betreute Percussionsklasse am Arbeiten. In Heumaden wird an der Heumadenschule eine Keyboard-AG betreut, es gibt Querflötenunterricht und Kindergartenkinder können zu Musik für Eltern und Kind oder zur Früherziehung.

In Hirsau unterrichtet Wolfgang Rittig an der Grundschule Akkordeongruppen, es gibt Früherziehung und Blockflötenunterricht. Auch in Holzbronn und auf dem Wimberg gibt es Früherziehungsgruppen. Auch die Bläserklassen an der Wimbergschule werden von der Musikschule Calw betreut.

Neben dem Hauptgebäude in der Lederstraße, an dem alle Instrumentalfächer unterrichtet werden, gibt es in der Kernstadt Musikschulunterricht auch in der Altburger Straße, dort ist das Ballett und die Früherziehung untergebracht, und im Georgenäum, wo der komplette Gesangsunterricht stattfindet.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen zum Musikunterricht an das Büro der Musikschule Calw, Lederstraße 38, Telefon: 07051 92080. Dort können Sie sich auch für alle Angebote der Musikschule vormerken lassen.

Aurelius-Sängerknaben Calw

Aurelianus laden zum Vorsingabend ins Georgenäum

Am Freitag, 27. April findet der nächste Vorsingabend der Aurelius Sängerknaben Calw statt. Sänger verschiedener Altersstufen singen Volks- und Kinderlieder sowie Lieder von Johannes Brahms, Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Camille Saint-Saens und anderen Komponisten. Beginn ist um 19.15 Uhr im Konzert-Saal des Georgenäum (Im Zwinger 3). Interessierte Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Volkshochschule Calw e.V.

Die Volkshochschule informiert...

Zeit zum Aufräumen - Die Schlankeitskur für Ihren Schreibtisch **Nr. 75058**. In diesem Vortrag bekommen Sie jede Menge Tipps, wie Sie mehr in weniger Zeit erledigen können. Leitung: Cordula Polster Dienstag, 08.05., 19:00-21:15 Uhr vhs, Alte Lateinschule/ Gebühr: EUR 12,00 (erm. EUR 10,00)

Tastschreiben - heute **Nr. 75053** Für Schüler ab Klasse 6 Leitung: Brigitte Weber, Betriebswirtin (GA), 5 Mal dienstags 17:00-18:30 Uhr; Beginn: 08.05. vhs, Alte Lateinschule/ Gebühr: EUR 64,00

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung (Patiententestament) **Nr. 71007** Inhalt und praktische Umsetzung nach aktuellem Stand Leitung: Gottfried Müller, Notar a.D. Priv. Doz. Dr. Martin Manner, Chefarzt Chirurgie Mittwoch, 09.05., 20.00 Uhr/ vhs, Alte Lateinschule vhsCard, keine Anmeldung erforderlich.

Excel Workshop: Formeln und Funktionen **Nr. 75011** Filter und Pivot-Tabellen sind leistungsstarke Werkzeuge zur Zusammenfassung, Umordnung und Auswertung von Daten mit Excel. Somit gelingt in Excel die professionelle Analyse Ihrer Daten. Voraussetzung: Kenntnisse entsprechend Excel Grundkurs Leitung: Gerhard Fauser 2 Mal mittwochs 19:30-21:45 Uhr ; Beginn: 09.05. vhs, Alte Lateinschule/ Gebühr: EUR 48,00 (erm. EUR 39,00)

"Ich kann nicht mehr richtig durchatmen. Es ist, als ob ein schwerer Stein auf meiner Brust lastet." **Nr. 73005**. Kommen Sie bitte in bequemer Kleidung und bringen warme Socken und eine Decke mit. Leitung: Margret Schüle, Atempädagogin auf der Grundlage von Ilse Middendorf Samstag, 12.05., 15:00-18:00 Uhr vhs, Alte Lateinschule/ Gebühr: EUR 20,00 In Zusammenarbeit mit der AOK Calw

Was heilt? **Nr. 73302**. Wir arbeiten mit wachstums- und erlebnisorientierten Übungen der Gestaltpsychotherapie, einem Verfahren der humanistischen Psychologie Leitung: Marlies Krämer, Krankenschwester, Gestaltpädagogin, Gestalttherapeutin i.A. Samstag, 12.05., 10:00-18:00 Uhr und Sonntag, 13.05., 10:00-16:00 Uhr vhs, Alte Lateinschule/ Gebühr: EUR 56,00 (erm. EUR 45,00) Kunstfahrt nach Baden-Baden **Nr. 72092** POLKE. Eine Retrospektive im Museum Frieder Burda Leitung: Regina M. Fischer M.A., Kunsthistorikerin Samstag, 12.05./ Calw, ZOB, 8:45 Uhr Rückkehr gegen 20.30 Uhr (Calw) Gebühr EUR 64,00 /Anmeldeschluss: Freitag, 04.05.2007

Yoga in seiner Vielfalt erleben **Nr. 73227**. Was bietet Yoga? Loslassen - Beweglichkeit - sanftes Körpertraining - Achtsamkeit - Veränderung - Stille - Auftanken - Besinnung - bewusstes Atmen - Ausgleich - Meditation - Bewegung - Entspannung... Mitzubringen: Gymnastik-/Übungsmatte, bequeme Kleidung, Socken, eine Decke Leitung: Christine Scheithe-Gerstenmaier und Rita Siefke-Hanses (Heilpraktikerin) - beide Yogalehrerinnen GGF/BDY/EYU Veranstaltung im Rahmen des bundesweiten Aktionstages zum 40jährigen Bestehen des BDY (Berufsverband der Yoga-Lehrenden in Deutschland). Samstag, 12.05., 10:00-13:15 Uhr vhs, Alte Lateinschule/ Gebührenfrei

Klick for Job! **Nr. 75045**. Stellen suchen und bewerben im Internet Leitung: Wilfried Peter Schütz 2 Mal: Samstag, 12. und 26.05., 09:00 bis 12:00 Uhr vhs, Alte Lateinschule/ Gebühr: EUR 40,00 (erm. EUR 32,00)

So erreichen Sie uns: Volkshochschule Calw, Geschäftsstelle, 75365 Calw, Kirchplatz 3 Postanschrift: 75354 Calw, Postfach 1441 Telefon: 07051 93650; Fax: 07051 936516; E-Mail: mail@vhs-calw.de Internet: www.vhs-calw.de

Arbeitsgruppe - Schülerschriften

Seminartermine 2007: Samstag, 12. Mai bis Samstag, 22. September
Thema: Entwicklungsverläufe in Handschrift und Zeichentests

In der Arbeitsgruppe Schülerschriften arbeiten Schriftpsychologen und Pädagogen an der Aktualisierung der graphologischen Entwicklungsdiagnostik. Wir untersuchen Schriftproben und Zeichentests von Kindern und Jugendlichen aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin und der Schweiz.

Die Arbeitsgruppe Schülerschriften lädt Lehrer/innen an Grund- und Oberschulen dazu ein, Schriftproben aus den Heften ihrer Schüler mitzubringen für vergleichende Schriftbetrachtungen, die eine differenzierende Einschätzung der psychischen Probleme und Ressourcen der Schüler ermöglichen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Zeit: 9:30 - 13:00 und 14:30 - 18:00

Ort: Hirsauer Schule für Graphologie CIS Centrum Ilse Scholl, An der Klostermauer 1, 75365 Calw-Hirsau

Anmeldung und Information bei: Sulamith Samuleit

(030 8550502) www.samuleit.de E-Mail: s.f.samuleit@t-online.de

MENSCH UND WIRTSCHAFT

16,4 Millionen Euro stehen zur Förderung von Behinderteneinrichtungen im Land bereit

Behindertenbeauftragter der Landesregierung Dieter Hillebrand: "Menschen mit Behinderungen sollen in unserer Mitte leben"

"Wir wollen, dass Menschen mit Behinderungen in unserer Mitte leben", sagte der Beauftragte der Landesregierung für die Belange behinderter Menschen und Staatssekretär im Ministerium für Arbeit und Soziales, Dieter Hillebrand gestern (20.4.) in Stuttgart. Daher habe das Förderprogramm des Landes zwei Schwerpunkte. So sollen besonders gemeindenahen Wohnheimplätze und Tagesbetreuungsplätze für schwerstbehinderte Menschen und behinderte Senioren gefördert werden. Bis jetzt stehen in diesem Jahr für die Förderung von Behinderteneinrichtungen 16,4 Millionen Euro zur Verfügung. Davon kommen zehn Millionen Euro aus der Ausgleichsabgabe, die Arbeitgeber leisten müssen, wenn sie ihrer Pflicht zur Beschäftigung von schwer behinderten Menschen nicht nachkommen. Diese Mittel werden zur Schaffung und Modernisierung von Werkstattplätzen für behinderte Menschen sowie für deren Wohnheimplätze eingesetzt, erläuterte Hillebrand.

Der Behindertenbeauftragte weiter: "Die Zahl von schwer behinderten Menschen nimmt kontinuierlich zu. Dem wollen wir Rechnung tragen. Ebenso steigt die Zahl der Menschen mit Behinderungen im Rentenalter." Hinzu komme ein erheblicher Bedarf, bereits bestehende Einrichtungen zu modernisieren, um sie den heutigen Anforderungen in der Versorgung und Förderung behinderter Menschen anzupassen. Wir werden deshalb versuchen, im Laufe des Jahres noch weitere Mittel für wichtige Projekte zur Verfügung zu stellen.

Landesweit sollen mit den Fördergeldern jetzt 30 Bauprojekte unterstützt werden. Für Neubauprojekte stehen rund 58 Prozent des Fördervolumens zur Verfügung. 23 Prozent werden für Modernisierungsmaßnahmen und 19 Prozent für Ersatzbauten eingesetzt. Insgesamt werden mit Hilfe des Förderprogramms 184 zusätzliche Wohnplätze, 276 zusätzliche Werkstattplätze und 198 Plätze für die Tagesbetreuung geschaffen. Grundsätzlich modernisiert oder in Ersatzbauten neu errichtet werden 708 Werkstattplätze, 109 Wohnplätze sowie 30 Tagesbetreuungsplätze.

Die Bahn baut für ihre Kunden

Kulturbahn von Donnerstag, 3. Mai, bis Mittwoch, 16. Mai 2007, zwischen Tübingen und Rottenburg für den Zugverkehr gesperrt

(Ulm, 19. April 2007) Von Donnerstag, 22. April, bis Freitag, 25. Mai 2007, erneuert die Deutsche Bahn auf der Kulturbahn (Kursbuch-

strecke 774) zwischen Kilchberg und Rottenburg sowie im Bahnhof Kilchberg die Gleise. Auf Grund der Bauarbeiten wird der Streckenabschnitt zwischen Tübingen Hbf und Rottenburg (Neckar) in der Zeit **vom 3. bis 16. Mai 2007** für den Zugverkehr gesperrt. Die ausfallenden Züge werden durch Busse ersetzt.

Fahrtrichtung Tübingen-Rottenburg (Neckar)

- Wegen der längeren Fahrzeit fahren die Ersatzbusse in Tübingen bereits vor der fahrplanmäßigen Abfahrt der Züge ab, um in Rottenburg (Neckar) die planmäßigen Zuganschlüsse zu erreichen.
- Zwischen Tübingen und Rottenburg werden zusätzliche Busse eingesetzt.
- Die Ersatzbusse fahren ab Tübingen, ZOB Bussteig D.

Fahrtrichtung Rottenburg (Neckar)-Tübingen

- Die Züge aus Richtung Horb haben in Rottenburg (Neckar) direkten Anschluss an den Ersatzbus in Richtung Tübingen.
- In Tübingen Hbf werden mit Ausnahme der IRE-Züge alle Anschlüsse in Richtung Stuttgart erreicht.
- Ab Rottenburg(Neckar) fahren zusätzlich Ersatzbusse **vor** der fahrplanmäßigen Abfahrt der Züge nach Tübingen, um die Anschlüsse auf die Zollern-Alb-Bahn in Richtung Hechingen-Balingen-Sigmaringen sicherzustellen.

Fahrräder können in den Ersatzbussen nicht mitgenommen werden.

Weitere Informationen gibt es

- beim Kulturbahn-KundenCenter Horb unter Telefon (01805) 99 11 19 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz)
- beim RAB-KundenCenter Tübingen unter Telefon (07071) 7998 0
- im Internet unter www.bahn.de/bauarbeiten
- im SWR-Videotext Tafeln 528 und 529.

Die Baumaßnahmen finden auch nachts und am Wochenende statt. Für die erforderlichen Arbeiten und die dadurch auftretenden Beeinträchtigungen bittet die Deutsche Bahn die Fahrgäste und Anwohner um Verständnis. Die Reisenden werden gebeten, soweit erforderlich eine frühere Verbindung zu wählen.

Das SUN-Nachhaltigkeitszentrum e.V. aus Calw-Stammheim beteiligt sich an der WOCHE DER SONNE

Vom 28. April bis 6. Mai wird bundesweit bei 1000 Aktionen über die Nutzung der Solarenergie informiert

Klimawandel und Energiepreisteigerungen haben das Interesse an der Solarenergienutzung sprunghaft ansteigen lassen. Dem großen Informationsbedarf der Bevölkerung kommt die WOCHE DER SONNE nach, bei der bundesweit zwischen 28. April und 6. Mai in vielen Hundert Städten und Gemeinden bei über 1000 Veranstaltungen über die Vorteile der umweltfreundlichen Solarenergie informiert wird. Auch in Calw-Stammheim finden mehrere Veranstaltungen statt. Die WOCHE DER SONNE wird veranstaltet vom Bundesverband Solarwirtschaft, der Informationsmaterial für die kompetente Beratung über Solarwärme und Solarstrom zur Verfügung stellt.

Gefördert wird das Projekt vom Bundesumweltministerium. Alle Veranstaltungen sind unter www.woche-der-sonne.de zu finden.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Initiative SUN und der bundesweiten WOCHE DER SONNE lädt das SUN-Nachhaltigkeitszentrum in Calw-Stammheim, Hauptstr. 47 die örtliche Bevölkerung zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 28.04. von 10-13.00 Uhr ein.

Informationen zu erneuerbare Energien z.B. über PV-Anlagen, thermische Solaranlagen, Blockheizkraftwerke, ... Filme über die politischen Zusammenhänge zum Thema Ernährung, Gentechnik und Klimawandel, Kochen mit dem Solarkocher, Besichtigung eines umgebauten Pflanzenölfahrzeugs und eines "Twike"- Solar/Elektroautos mit der Möglichkeit einer Probefahrt (von 11-12 Uhr), verschiedene musikalische Musikbeiträge live und naturköstliche Versorgung mit Essen und Trinken sorgen für den festlichen Rahmen dieser Veranstaltung.